



In ihrem Heimatland Australien ist die Alternative Rockband Kingswood nicht mehr aus den Charts wegzudenken.

In Down Under eine große Nummer Kingswood wollen mit neuem Album Europa erobern

13. März 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Michelle Grace Hunder

Hierzulande ist die Alternative Rockband Kingswood noch relativ unbekannt. In ihrem Heimatland Australien hingegen konnten die vier Musiker große Erfolge feiern. So tourten sie schon unter anderem mit Aerosmith und konnten ihre zwei bisherigen Alben in den Top Ten der Charts platzieren. Mit ihrem neuen Album „Juveniles“, das ab heute im Handel ist, wollen sie nun auch Europa erobern. Ihre ausgiebige Tour im Herbst soll die europäischen Musikfans auch von ihren Livequalitäten überzeugen.

Der Artikel wurde aktualisiert - 16.3.2020, 13.32 Uhr

Kingswood besteht aus den vier Musikern Fergus Linacre (Gesang), Alex Laska (Gitarre & Gesang), Joshua Koop (Schlagzeug) und Braiden Michetti (Bass). 2009 in Melbourne gegründet, veröffentlichen sie nur ein Jahr später ihre erste EP „Kingswood“ in einer limitierten Auflage von 500 Stück. Es folgten zwei weitere EPs und einige Auftritte als Support-Act namhafter Bands, ehe sie 2014 ihr Debütalbum „Microscopic Wars“ auf den Markt brachten.

Aufgenommen wurde es, zusammen mit dem Produzenten und dreifachen Grammy Gewinner Vance Powell, in den Blackbird Studios in Nashville. „Microscopic Wars“ schaffte es auf Anhieb auf Platz sechs der Charts und war als bestes Rockalbum für den ARIA Music Award nominiert. Ihr zweites Album „After Hours, Close to Dawn“ war nicht ganz so erfolgreich, konnte aber dennoch den zehnten Platz in den heimischen Charts belegen.

Trotz dieser Erfolge sind Kingswood in Deutschland noch relativ unbekannt. Dieses soll sich mit ihrem neuen Album „Juveniles“ nun ändern. Die ersten Songs „Say You Remember“ und „You Make It So Easy“ hatten sie schon Ende 2019 vorgestellt. Nun wollen Kingswood auch mit den anderen Titeln des Albums punkten, die sie komplett in Europa und den USA geschrieben haben.

Auch wenn Kingswood mit dem Ergebnis zufrieden sind, sie sagen selbst, dass sie beim Album „ihre volle Leidenschaft wiederentdeckt“ haben, ging ihnen der Schreibprozess nicht leicht von der Hand, wie sie in der offiziellen Pressemitteilung verrieten: „Wir hatten so viele Songs, auf die wir sehr stolz waren, aber wir begannen zu erkennen, dass es sich nicht wie Kingswood anfühlte. Musik ist nicht nur etwas, in dem wir halbwegs gut sind und das nur an uns vorbei geht, es ist alles. Also haben wir eine Menge verschrottet und sind nach Hause gegangen, um wieder von vorne zu beginnen.“

Als sie dann schließlich ein zufriedenstellendes Ergebnis hatten ging es wieder einmal nach Nashville um dort „Juveniles“ fertigzustellen. Insgesamt sind zwölf Songs entstanden, die wilde, raue Rockmusik mit Einflüssen des Indie-Rocks verbinden.

Mit diesen Songs und natürlich auch älteren Titeln im Gepäck kommen Kingswood im Herbst auf große Tour durch Europa. Dabei steht vor allem Deutschland im Fokus der Australier. Vom 4. September bis 21. Oktober wird die Band ganze 18 Mal hierzulande auf der Bühne stehen. Bei uns in Hannover sind sogar gleich zwei Shows geplant. Am 16. September sind sie im LUX und am 13. Oktober beim Bürgerverein Kleefeld zu sehen.

Mehr Informationen zu Kingswood, ihrem neuen Album und der Tour im Herbst gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.kingswoodband.com
www.facebook.com/KINGSWOODmusic

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)
[Neues Ausloten der Extreme](#)(09.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)